

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **146 (1993)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fassungen (Regesten), so sehr dies aus Raumgründen wünschbar gewesen wäre. Nur die Publikation des ganzen Textes gestattet aber weitergehende Forschungen. Dass solche durchaus ergiebig sein können, zeigen die Anmerkungen zu einzelnen Gerichtsfällen, welche aber keine Vollständigkeit beanspruchen.

Die Edition des Gerichtsprotokolls erfolgt grundsätzlich buchstabengetreu, wobei aber ausser beim Satzanfang und bei Namen durchwegs Kleinschreibung gewählt wurde. Beibehalten wurden die zeitweise beliebten Konsonantenverdopplungen, ausser wenn durch die Auflösung eines Striches über Doppelkonsonanten eine sinnlose Verdreifachung des gleichen Buchstabens entstanden wäre (z. B. bei amanñ). Soweit es technisch möglich war, wurden auch die diakritischen Zeichen originalgetreu wiedergegeben, wobei allerdings die Abgrenzung zwischen ú und ũ nicht immer leicht war und der Entscheid gelegentlich diskutabel sein mag. Einfügungen des Herausgebers (Seitenzahlen des Originals, Bemerkungen oder Ergänzungen zum Text) werden durch < > gekennzeichnet.

Da im Original nur die Blätter numeriert sind, werden hier die Seiten des Originals durch die Ordnungszahl des betreffenden Blattes mit Zusatz der Buchstaben a (Vorderseite) bzw. b (Rückseite) bezeichnet.

Anschrift des Verfassers:

Dr. iur. Remigius Kuchler, Grundacherweg 4, 6060 Sarnen

ABKÜRZUNGS- UND LITERATURVERZEICHNIS

Amschwand Rupert, Bruder Klaus, Ergänzungsband zum Quellenwerk von Robert Durrer, Sarnen 1987.

Bader Karl Siegfried, Der schwäbische Untergang, Studien zum Grenzrecht und Grenzprozess im Mittelalter, Freiburg i. Br. 1933.

- Die städtische Einung im schweizerischen, insbesondere im Aargauischen Stadtrecht, in: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern 44, Heft 2 (1958), 159–175.
- Das mittelalterliche Dorf als Friedens- und Rechtsbereich, Studien zur Rechtsgeschichte des mittelalterlichen Dorfes I, Weimar 1957 (*zitiert: Bader I*).
- Dorfgenossenschaft und Dorfgemeinde, Studien zur Rechtsgeschichte des mittelalterlichen Dorfes II, Köln/Graz 1962 – 2. unveränderte Aufl. Wien/Köln/Graz 1974 (*zitiert: Bader II*).
- Rechtsformen und Schichten der Liegenschaftsnutzung im mittelalterlichen Dorf, Studien zur Rechtsgeschichte des mittelalterlichen Dorfes III, Wien/Köln/Graz 1973 (*zitiert: Bader III*).

Baur Paul, Testament und Bürgerschaft. Alltagsleben und Sachkultur im spätmittelalterlichen Konstanz, Sigmaringen 1989.

BGN: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens, hg. vom Historischen Verein Nidwalden, Jahrgang 1 (1884) ff.

Bitzi Albert, Das Entlebucher Landrecht von 1491, Diss. Fribourg, Schöpfheim 1948.

Blauert Andreas, Frühe Hexenverfolgungen, Ketzer-, Zauberei- und Hexenprozesse des 15. Jahrhunderts, Hamburg 1989.

- Blickle Peter*, Rechtsautonomie durch Kirchenkritik. Die Eidgenossen wehren sich gegen Bann und Interdikt. In: Ansichten von der rechten Ordnung, Festschrift zum 60. Geburtstag von Beatrix Mesmer (hg. von Benedikt Bietenhard u.a.), Bern/Stuttgart 1991, 98–112.
- Blumer Johann Jakob*, Staats- und Rechtsgeschichte der schweizerischen Demokratien oder der Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden, Glarus, Zug und Appenzell, 2 Teile, St. Gallen 1850/58.
- Brändli Paul J.*, Mittelalterliche Grenzstreitigkeiten im Alpenraum, in: Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, 78 (1986), 18–188.
- Burghartz Susanna*, Leib, Ehre und Gut, Delinquenz in Zürich Ende des 14. Jahrhunderts, Zürich 1990.
- Businger Joseph*, Die Geschichten des Volkes von Unterwalden ob und nid dem Wald, von dessen frühester Abkunft bis auf unsere Zeiten, mit Hinsicht auf die Geschichten seiner Nachbarn von Uri und Schwyz, 2 Bände, Luzern 1827/1828.
- BWG*: Blätter aus der Walliser Geschichte, hg. vom Geschichtsforschenden Verein von Oberwallis, Heft 1 (1889) ff.
- Carlen Louis*, Nämherrechte im Wallis, in: Wege europäischer Rechtsgeschichte, Karl Kroeschell zum 60. Geburtstag dargelegt von Freunden, Schülern und Kollegen, hg. von Gerhard Köbler, Frankfurt a. M. 1987, 52–63.
- Rechtsgeschichte der Schweiz, 3. Aufl., Bern 1988.
 - Das Recht der Hirten, Zur Rechtsgeschichte der Hirten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Aalen 1970.
- Cattani Heinz*, Entwicklung des Talgerichts von Engelberg unter der Klosterherrschaft, Gfr 90 (1935), 1–130.
- Christ Hermann/Schnell Johannes*, Das Landrecht von Obwalden in seiner ältesten Gestalt und in seiner Entwicklung, ZSR 1859 (auch separat erschienen).
- Durrer Josef*, Das «älteste» Landbuch von Obwalden, in: Anzeiger für Schweizerische Geschichte VI (1890–1893), 219f.
- Durrer Robert*, Die Kunstdenkmäler des Kantons Unterwalden, Zürich 1899–1928 (Nachdruck Basel 1971).
- Landammann Heintzli, Ein Beitrag zur intimen Geschichte Unterwaldens im Zeitalter der Gegenreformation, in: JSG 32 (1907), 205–293.
 - Bruder Klaus, Die ältesten Quellen über den seligen Nikolaus von Flüe, sein Leben und seinen Einfluss, Sarnen 1917–1920 (Nachdruck 1981).
 - Das Testament des Obwaldner Landammanns Nikolaus von Rüdli, des jüngern, vom Jahre 1442, in: Gfr 85 (1930), 196–234.
- EA*: Amtliche Sammlung der ältern Eidgenössischen Abschiede (Serie 1245–1798), 1839–1890.
- Escher Arnold*, Der Einfluss des Geschlechtsunterschiedes der Descendenten im schweizerischen Erbrecht, Diss. Zürich 1899.
- Ettlin Josef*, Die Entstehung der Alpgenossenschaften von Kerns, in: Gfr 82 (1927), 162–172.
- Frick Hans-Wolfgang*, Die Nämher- und Zugrechte in den Kantonen Bern, Aargau, Solothurn und Luzern, Diss. Bern 1949.
- GA*: Gemeindearchiv.
- Gabriel Theodor*, Das eheliche Güterrecht des Kantons Nidwalden seit Beginn der Geltungskraft der Landbücher bis auf die Gegenwart, in: BGN 9 (1901), 3–98.
- Garovi Angelo*, Die Morgengabe. Bemerkungen zu einem rechtlichen Begriff und Namen, in: Gfr 134 (1981), 79–87.
- Gfr*: Der Geschichtsfreund, Mitteilungen des Historischen Vereins der Fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden ob und nid dem Wald und Zug, Bd. 1 (1843) ff.
- GP*: Gerichtsprotokoll Obwalden (Fünfezehnergericht) im Staatsarchiv Obwalden.
- Hagemann Hans-Rudolf*, Basler Rechtsleben im Mittelalter, 2 Bände, Basel/Frankfurt a. M. 1981–1987.
- Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte siehe HRG*.
- Hauswirth Hermann*, Die Entwicklung des Familien- und Erbrechtes der deutschen Landschaft Saanen, nebst einem Überblick über die Verfassungsgeschichte bis 1798, Diss. Bern 1934.
- HBLs*: Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz, 8 Bde., Neuenburg 1921–1934.
- Hegglin Georg*, Das gesetzliche Erbrecht der Rechtsquellen Unterwaldens, in: Gfr 84 (1929), 185–267.
- Henggeler Rudolf*, Das Schlachtenjahrzeit der Eidgenossen nach den innerschweizerischen Jahrzeit-

- büchern, QSG II/3, Basel 1940.
- Herzog Hans Ulrich*, Beiträge zur Geschichte des ehelichen Güterrechts der Stadt Zürich, Diss. Zürich, Aarau 1942.
- Heusler Andreas*, Die Ürten- und Theilsamenrechte Unterwaldens, ZSR 1862.
- HRG*: Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte, hg. von Adalbert Erler und Ekkehard Kaufmann, Berlin 1971ff.
- Huber Eugen*, System und Geschichte des Schweizerischen Privatrechts, 4 Bände, Basel 1886–1893.
- Huwlyer Edwin*, Die Bauernhäuser der Kantone Obwalden und Nidwalden, Basel 1993.
- Idiotikon*: Schweizerdeutsches Wörterbuch. Schweizerisches Idiotikon, Bd. 1 (1881) ff.
- Innerschweiz und frühe Eidgenossenschaft*, Jubiläumsschrift 700 Jahre Eidgenossenschaft, hg. vom Historischen Verein der Fünf Orte, 2 Bände, Olten 1990.
- Jost Arthur*, Das Friedensrecht des Mittelalters im Stande Luzern, Diss. Bern, Willisau 1929.
- JSG*: Jahrbuch für Schweizerische Geschichte, Bde. 1–45, 1876–1920.
- Jzb*: Jahrzeitbuch.
- Küchler Anton*, Chronik von Kerns, Sarnen 1886.
- Chronik von Sarnen, Sarnen 1895.
 - Geschichte von Sachseln, Stans 1901 (Separatdruck aus Gfr 53–55).
- Kurz Gottlieb/Lerch Christian*, Geschichte der Landschaft Hasli, Meiringen 1979.
- Kuster J.*, Das Nidwaldnerische Grundpfand (Gült und Versicherung) historisch-dogmatisch dargestellt, Diss. Zürich, Stans 1912.
- Lamprecht Gerda*, Das eheliche Güterrecht des Kantons Luzern in seiner rechtshistorischen Entwicklung, Diss. Zürich 1940.
- Landbuch* siehe *Christ Hermann/Schnell Johannes*.
- Lusser A.O.*, Ehevertrag eines Urner Offiziers in fremden Diensten vor 200 Jahren, in: Gfr 100 (1947), 183–226 (enthält grundlegende Ausführungen zur Rechtsstellung der Ehegatten sowie ein Verzeichnis der bisher veröffentlichten historischen Eheverträge aus dem Gebiet der alten Eidgenossenschaft).
- Mskr*: Manuskript.
- Niderberger Franz*, Die Entwicklung der Gerichtsverfassung in Obwalden, in: OGB 1 (1901), 5–80.
- OGB*: Obwaldner Geschichtsblätter, hg. vom Historisch-antiquarischen Verein Obwalden, Heft 1 (1901) ff.
- Omlin Ephrem*, Die Landammänner des Standes Obwalden und ihre Wappen, OGB 9, Sarnen 1966.
- Die Geistlichen Obwaldens vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Sarnen 1984 (mit Supplement von Remigius Küchler, Sarnen 1988).
- Omlin Hans*, Die Allmend-Korporationen der Gemeinde Sarnen (Obwalden), in: Gfr 68 (1913), 1–184.
- Omlin/Küchler* siehe *Omlin Ephrem*, *Die Geistlichen Obwaldens*.
- PfA*: Pfarrarchiv.
- QSG*: Quellen zur Schweizer Geschichte, Bd. 1 (1877) ff.
- QW*: Quellenwerk zur Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, 3 Abt., Bd. 1 (1933) ff.
- Rechtsquellen Oberhasli*: Brülisauer Josef, Die Rechtsquellen des Kantons Bern, Teil 2: Die Rechte der Landschaft, Bd. 7: Das Recht des Amtes Oberhasli, Aarau 1984.
- Rennefahrt Hermann*, Grundzüge der bernischen Rechtsgeschichte, Teil I–IV, Bern 1928–1936.
- Rogger Daniel*, Obwaldner Landwirtschaft im Spätmittelalter, OGB 18, Sarnen 1989.
- RP*: Ratsprotokoll Obwalden (Staatsarchiv Obwalden).
- Rüdin-Bader Sylvia*, Die erbrechtliche Stellung der Stiefkinder und Halbgeschwister nach den Zürcherischen Rechtsquellen, Diss. Zürich 1959.
- Schmid Franz*, Die dinglichen Rechte an Immobilien im Lande Uri in historisch-dogmatischer Darstellung, Diss. Zürich 1910.
- von Segesser Philipp Anton*, Rechtsgeschichte der Stadt und Republik Luzern, 4 Bände, Luzern 1851–1858 (Neudruck Aalen 1974).
- Specker Hermann*, Die Reformationswirren im Berner Oberland 1528, ihre Geschichte und ihre Folgen, Diss. Fribourg 1951.
- StA*: Staatsarchiv.

- Steck Rudolf/Tobler Gustav*, Aktensammlung zur Geschichte der Berner Reformation 1521–1532, 2 Bände, Bern 1923.
- Steiner Hans*, Das eheliche Güterrecht des Kantons Schwyz, Diss. Zürich, Aarau 1910.
- Vogel Oscar*, Der ländliche Einung nach den zürcherischen Rechtsquellen, Diss. Zürich 1953.
- Walder Hans Ulrich*, Gesetz und Verordnung über den Schuldentrieb in Gersau, in: Beiträge zum schweizerischen und internationalen Zivilprozessrecht, Festschrift für Oscar Vogel, Freiburg/Schweiz 1991, 237–247.
- Walliser Peter R.*, Das Einlager der Bürgen im solothurnischen Recht, in: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern 44, Heft 2 (1958), 661–684.
- Das Einlager im solothurnischen Recht, in: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte 33 (1960), 110–132.
 - Das Bürgschaftsrecht in historischer Sicht, dargestellt im Zusammenhang mit der Entwicklung des Schuldrechts in den schweizerischen Kantonen Waadt, Bern und Solothurn bis zum 19. Jahrhundert, Basel/Stuttgart 1974.
- Weibel Thomas*, Erbrecht und Familie, Fortbildung und Aufzeichnung des Erbrechts in der Stadt Zürich – vom Richtebrief zum Stadterbrecht von 1716, Diss. Zürich 1988.
- Wernli Martin*, Das kaiserliche Hofgericht in Zürich, ein Beitrag zur spätmittelalterlichen Gerichtsbarkeit, Diss. Zürich 1991.
- Widmer Hans*, Die Geschichte von Schuldbetreibung und Konkurs in den Urkantonen bis ins 18. Jahrhundert, Diss. Zürich 1939.
- WLA*: Die Walliser Landrats-Abschiede seit dem Jahre 1500, Bd. 1 (1916) ff.
- ZSKG*: Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte, Bd. 1 (1907) ff.
- ZSR*: Zeitschrift für Schweizerisches Recht, Bd. 1 (1852) ff.
- Zürcher Hanspeter*, Das Sachenrecht der Landbücher des ungeteilten Landes Appenzell, Diss. Zürich 1971.

Bildliche Darstellungen des mittelalterlichen Gerichtsverfahrens finden sich in folgenden Werken:

- Ebel Friedrich/Fijal Andreas/Kocher Gernot*, Römisches Rechtsleben im Mittelalter. Miniaturen aus den Handschriften des Corpus iuris civilis, Heidelberg 1988.
- Köbler Gerhard*, Bilder aus der deutschen Rechtsgeschichte, von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 1988.